

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum

Sachsen = Weimar = Eisenach.

Nummer 29.

Weimar.

27. Dezember 1890.

Inhalt: Ministerial-Bekanntmachung, die Verleihung der Rechte einer juristischen Person an die Schützengesellschaft in Triptis betreffend, Seite 223. — Ministerial-Bekanntmachung, die derzeitige Zusammensetzung der gemeinschaftlichen Sachverständigen-Vereine betreffend, Seite 223. — Ministerial-Bekanntmachung, das Inkrafttreten des „Arzneibuches für das Deutsche Reich, dritte Ausgabe,“ betreffend, Seite 227. — Ministerial-Bekanntmachung, betreffend den Wechsel in der Hauptagentur der Deutschen Militärdienst-Versicherungskassa in Hannover, Seite 229. — Ministerial-Bekanntmachung, den Wechsel in der Hauptagentur der Preussischen Renterversicherungs-Kassa zu Berlin für den III. und IV. Verwaltungsbezirk des Großherzogthums betreffend, Seite 230. — Ministerial-Bekanntmachung, die Ertheilung der Erlaubniß zum Geschäftsbetrieb an die Erste Oesterreichische Allgemeine Unfall-Versicherungsgesellschaft in Wien betreffend, Seite 230. —

Ministerial-Bekanntmachungen.

[113] I. In Abwesenheit Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog der Schützengesellschaft in Triptis die Rechte einer juristischen Person gnädigst zu verleihen geruht.

Weimar, den 12. Dezember 1890.

Großherzoglich Sächsisches Staats-Ministerium,
Departement des Innern.

v. Groß.

[114] II. Unter Bezugnahme auf die Ministerial-Bekanntmachungen vom 13. Juni 1871 (S. 117 des Regierungsblatts) und vom 11. Januar 1878 (S. 5 des Regierungsblatts) wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß den für das Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach, das Herzogthum Sachsen-Coburg und Gotha, das Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen, das Fürsten-

1890

39



thum Neuß älterer Linie und das Fürstenthum Neuß jüngerer Linie gebildeten gemeinschaftlichen Sachverständigen-Vereinen zur Zeit als Mitglieder bezüglich für den Fall der Verhinderung einzelner Mitglieder als deren Stellvertreter folgende Personen angehören:

I. Dem literarischen Sachverständigen-Verein.

a) Mitglieder:

1. Geheime Regierungsrath Dr. Karl Ruhn in Weimar, Vorsitzender.
2. Geheime Hofrath Dr. Karl Ruland, Direktor des Museums und des Goethe-National-Museums daselbst, stellvertretender Vorsitzender.
3. Hofbuchdruckereibesitzer und Verlagsbuchhändler Hermann Böhlau daselbst.
4. Oberbaudirektor Julius Bornmann daselbst.
5. Universitätsprofessor Dr. Friedrich Brockhaus in Jena.
6. Oberbibliothekar Dr. Reinhold Köhler in Weimar.
7. Professor Dr. B. Suphan daselbst.

b) Stellvertreter:

1. Gymnasiallehrer Professor Dr. Otto Apelt in Weimar.
2. Landrichter Dr. Karl Ruhlmann daselbst.
3. Gymnasialdirektor Hofrath Dr. Ludwig Weniger daselbst.

II. Dem musikalischen Sachverständigen-Verein.

a) Mitglieder:

1. Geheime Regierungsrath Dr. jur. Paul Krause in Weimar, Vorsitzender.
2. Geheime Hofrath Dr. Karl Ruland daselbst, stellvertretender Vorsitzender.
3. Hofkapellmeister Dr. Eduard Lassen daselbst.
4. Direktor der Großherzoglichen Musikschule Hofrath Karl Müller-Hartung daselbst.
5. Universitätsmusikdirektor Professor Dr. Ernst Raumann in Jena.
6. Professor Hermann Thureau in Eisenach.
7. Professor Tietz in Gotha.

b) **Stellvertreter:**

1. Hofbuchdruckereibesitzer und Verlagsbuchhändler Hermann Böhlau in Weimar.
2. Hof- und Justizrath Dr. Karl Gille in Jena.
3. Hoforganist a. D. Wilhelm Gottschalg in Weimar.

III. dem künstlerischen Sachverständigen-Verein.a) **Mitglieder:**

1. Geheime Hofrath Dr. Karl Nuland in Weimar, Vorsitzender.
2. Professor der Großherzoglichen Kunstschule Albert Brendel daselbst, stellvertretender Vorsitzender.
3. Kunsthändler Karl Bauer daselbst.
4. Hofbuchdruckereibesitzer und Verlagsbuchhändler Hermann Böhlau daselbst.
5. Direktor der Großherzoglichen Kunstschule Graf von Görz daselbst.
6. Professor Ernst Händel daselbst.
7. Professor der Großherzoglichen Kunstschule Theodor Hagen daselbst.

b) **Stellvertreter:**

1. Professor und Sekretär der Großherzoglichen Kunstschule H. Arnold in Weimar.
2. Fabrikant Kommerzienrath Hermann Naumann in Ilmenau.
3. Professor der Großherzoglichen Kunstschule Max Thedy in Weimar.
4. Maler und Zeichenlehrer Eduard Weichberger daselbst.

IV. dem photographischen Sachverständigen-Verein.a) **Mitglieder:**

1. Geheime Hofrath Dr. Karl Nuland in Weimar, Vorsitzender.
2. Professor der Großherzoglichen Kunstschule Albert Brendel daselbst, stellvertretender Vorsitzender.
3. Kunsthändler Karl Bauer daselbst.
4. Hofphotograph Friedrich Hertel daselbst.
5. Hofbuchhändler Alexander Huschke daselbst.
6. Professor Sixt Thon daselbst.
7. Professor Berthold Wolke daselbst.

b) **Stellvertreter:**

1. Hofbuchdruckereibesitzer und Verlagsbuchhändler Hermann Böhlau in Weimar.
2. Photograph R. Schmier daselbst.

V. **Dem gewerblichen Sachverständigen-Verein.**a) **Mitglieder:**

1. Geheime Hofrath Dr. Karl Ruland in Weimar, Vorsitzender.
2. Geheime Regierungsrath Dr. Karl Ruhn daselbst, stellvertretender Vorsitzender.
3. Kaufmann Otto Haar daselbst.
4. Professor Ernst Häudel daselbst.
5. Geheime Kommerzienrath Wilhelm Hansen in Gotha.
6. Kaufmann Paul Kästner in Weimar.
7. Hofjuwelier Theodor Müller daselbst.
8. Fabrikbesitzer Oskar Otto in Greiz.
9. Fabrikbesitzer Kommerzienrath Arthur Schierholz in Plaue.
10. Fabrikbesitzer Kommerzienrath Emil Wiedemann in Apolda.

b) **Stellvertreter:**

1. Kommerzienrath Moriz Graßer in Coburg.
2. Buchbinder und Galanteriewaarenhändler A. Rechan in Weimar.
3. Architekt D. Minkert daselbst.
4. Fabrikbesitzer Franz Müller jun. in Greiz.
5. Hofschlössler H. Scheidemantel in Weimar.
6. Fabrikant Kommerzienrath Oskar Schulze in Apolda.
7. Mühlenbesitzer Hugo Woltersdorf in Arnstadt.

Weimar, den 12. Dezember 1890.

Großherzoglich Sächsisches Staats-Ministerium,
Departement der Justiz.

v. Groß.